

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Band: 62 (1972)

Bibliographie: Beiträge zur schweizerischen Volkskunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Mitglieder wurden ferner zu folgendem Vortrag eingeladen:

19. März 1971, Professor Dr. Lutz Röhrich, Freiburg i. Br.:
Gebärdensprache und Sprachgebärde (Vortrag der Basler psychologischen
Arbeitsgemeinschaft)

Basel, den 31. Oktober 1971

Der Sektions-Obmann:
Theo Gantner

Die Jahresrechnung schließt bei Fr. 3857.- Ausgaben mit einem Überschuß von
Fr. 536.- ab. Das Vermögen betrug am 31. Juli 1971 Fr. 4997.15. Mehreren Mitglie-
dern haben wir für freiwillige Erhöhung des Jahresbeitrages zu danken.

Der Quästor:
Werner Batschelet

Volkskundliches
in der Presse

NZZ 1971, Nr. 786 (19. 10.):

Bevorstehendes Jubiläum der Fasnachtsgesellschaft

Zum 50jährigen Bestehen wird die Fasnachtsgesellschaft Zürich (FGZ) einen faszinierenden Umzug präsentieren. Kürzlich hat sie ihre Jahresgeneralversammlung abgehalten. Aus dem dargebotenen Überblick konnte man im wesentlichen vernehmen, daß es der FGZ im vergangenen Geschäftsjahr gelungen ist, einen bescheidenen Überschuß zu erzielen. Die bevorstehende Narrenzeit wird eine glänzende, wirkungsvolle Schau

bieten. Auf Grund des guten Renommees, das die FGZ im nahen Ausland hat, haben sich schon spontan Gesellschaften aus den Nachbarländern zur Teilnahme gemeldet. Der Umzug wird aus drei Gruppen (Brauchtum, Rügerecht und Karneval) gebildet. Ob die jungen Zürcher Künstler zum besonderen Anlaß auch einen Beitrag leisten werden? Sujets liefert Seldwyla zur Genüge. Zur Deckung der erheblichen Mehrkosten wird eine Jubiläumsplakette zum Verkauf kommen. Es ist zu hoffen, daß die Zürcher diese mit dem gleichen Stolz wie die Basler und die Luzerner tragen werden.

Beiträge zur
schweizerischen
Volkskunde

M. FÜRSTENBERGER – E. RITTER, 500 Jahre Basler Messe. Basel, Verlag Helbing & Lichtenhahn, 1971. 178 S., reich ill.

FRITZ GRIEDER, Heimatkunde von Rünenberg. Liestal, Kantonale Drucksachen- und Materialzentrale, 1971. 116 S., ill. (Rund 30 S. sind der Volkskunde im engeren Sinn gewidmet.)

PETER HEMANN (Hrsg., Photograph und Verleger), Unsere Fasnacht. Basel 1971. 146 S. reich ill. Darin u.a.: HANS DÜRST, Das Cliqueswesen und die Basler Fasnacht; THEO GANTNER, Umzugsfasnacht und Fasnachtsumzug; HANS TRÜMPY, Zur Geschichte der Basler Fasnacht; PETER WEIDKUHN, Frau Fasnacht – Tochter des Antichrist?

PAUL HUGGER, Kontinuität und Wandel im Bereich des alten Handwerks (Grundsätzliche Überlegungen anhand ausgewählter

Beispiele). In: Internationales Gewerbe-
archiv 19, 1971, 193–201.

EUGEN A. MEIER, Z'Basel an mym Rhy (Von Fähren und Fischergalgen). Basel, Birkhäuser Verlag, 1971. 128 S., reich ill.

NIGGI SCHOELLKOPF, Vogel Gryff. Basel, Birkhäuser Verlag, (1971). 80 S., reich ill., mit Schallplattenbeilage.

HEINRICH STÜSSI (Hrsg.), Neujahrsbote für das Glarner Hinterland. Linthal 1972. Darin u.a.: WERNER MEYER – MAX GSCHWEND, Die Heidenhüttchen auf Bergeten ob Braunwald. (Bericht über eine Ausgrabung i. J. 1971; bedeutender Beitrag zur Geschichte des Alpwesens) – ANNEMARIE WYDLER-VÖGELI, So lebten meine Urgroßeltern. (Auswertung eines Haushaltungsbuches für die Jahre 1886–1890.).

Adressen der
Mitarbeiter

ROSMARIE GREYER, cand. phil., Morgartenring 95, 4000 Basel
Dr. phil. W. HEIM, SMB 6405 Immensee
HANS KÄLIN, cand. phil., Bettenstraße 84, 4122 Neuallschwil BL
Dr. phil. h.c. EDUARD STRÜBIN, 4460 Gelterkinden BL
ROLF THALMANN, cand. phil., Habsburgerstraße 38, 4055 Basel